

SCHULSOZIALARBEIT AN DER GRUNDSCHULE WILDAU

ERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN



ca. 400 Schüler*innen
und 27 Lehrer*innen

20 Wochenstunden –
4 Tage in der Woche

Schulsozialarbeiterin
Hendrikje Lehmann
KJV e.V.

SCHULSOZIALARBEIT...

- ... richtet sich an alle Beteiligten des Schullebens: an Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und Angehörige.
- ... ist ein Angebot der Jugendhilfe.
- ... ist eine eigenständige Fach- und Anlaufstelle direkt am Standort Schule.
- ... ist freiwillig und kostenlos.



DIE SCHULSOZIALARBEIT AN DER GRUNDSCHULE WILDAU BIETET:

Beratung und Begleitung von Schüler*innen (z.B. Gespräche bei sozialen, schulischen u.a. Problemen)

Kinderschutz

sozialpädagogische Gruppenarbeit (z.B. Verhaltenstraining, Projekte)

Mitwirkung in Unterrichts- und Schulprojekten und in schulischen Gremien

Zusammenarbeit mit und Beratung von Lehrkräften und Eltern (Beratungsgespräche, Elternabende, Weiterbildungsangebote)



Offene Gesprächs-, Kontakt- und Freizeitangebote

Kooperation und Vernetzung mit Akteuren im Gemeinwesen

BERATUNG UND BEGLEITUNG

- Beratungsgespräche bei sozialen, emotionalen, gesundheitlichen, materiellen, schulischen, familiären o.a. Problemen und Konflikten
- Vermittlung von Hilfen und Fördermaßnahmen
- Helferkonferenzen

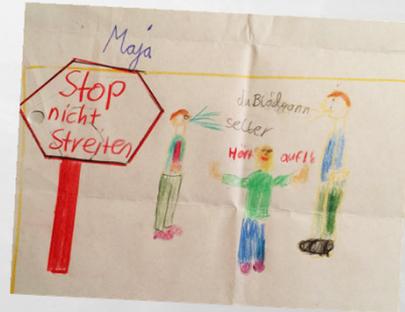


SOZIALPÄDAGOGISCHE GRUPPENARBEIT VERHALTENS- UND SOZIALTRAINING



SOZIALPÄDAGOGISCHE GRUPPENARBEIT STREITSCHLICHTER*INNEN-PROGRAMM

- Ausbildung von 16 Schüler*innen in 3 Blöcken
à 3 Tagen (November 2014 & Januar und März 2015)
mit Begleitung einer Lehrerin
- Abschluss mit einer Prüfung und einem Zertifikat
- Einrichtung von Mediationsprechstunden im
Schulalltag



MITARBEIT BEI SCHULINTERNEN PROJEKTEN ZIRKUSPROJEKT MÄRZ 2014



MITARBEIT BEI SCHULINTERNEN PROJEKTEN WAHLPROJEKT 4.KLASSEN UND JUNIORWAHL 2014



MITARBEIT BEI SCHULINTERNEN PROJEKTEN MEDIENPROJEKT FÜR 4. BIS 6. KLASSEN UND ELTERN

- im Rahmen des WAT- und PB-Unterrichts
- Profilbildung der Grundschule
- spezifische Themen für Schulsozialarbeiterin:
Soziale Netzwerke und Cybermobbing
- Elternabend im Juni 2014;
aktuelles Schuljahr: geplanter Familientag

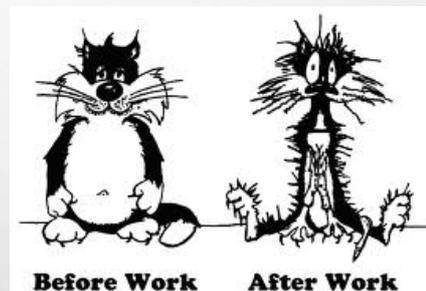


INNERSCHULISCHE ZUSAMMENARBEIT

- eigene Sprechstunden
- Dienstberatungen
- Elternabende
- Klassensprecher*innen-Treffen
- Schulgremien



SCHULINTERNE WEITERBILDUNG LEHRER*INNEN-GESUNDHEIT



Stressbewältigung, Selbst- und Zeitmanagement

BEWEGTE PAUSE

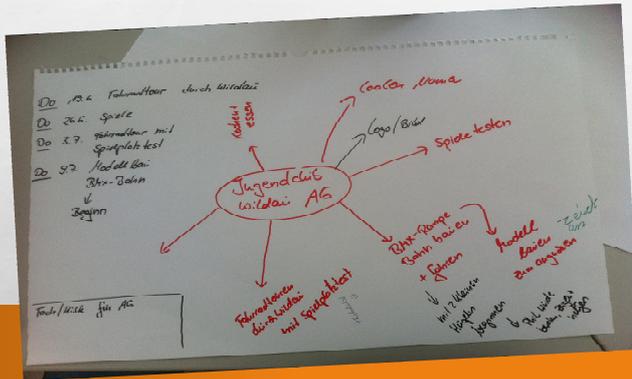


TEE & SPIELE (KJV e.v.)



AUßERSCHULISCHE ANGEBOTE

im Schuljahr 2013/14: Jugendclub-AG und BMX-Kids
(keine Fortführung wegen mangelnder Stundenkontingente)



KOOPERATION UND NETZWERKARBEIT



JUGENDARBEIT IM HERZEN BRANDENBURGS

TANNENHOF
BERLIN-BRANDENBURG E.V.
WEGE AUS DER SUCHT UND
HILFEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



kobra.net
Kooperation in Brandenburg

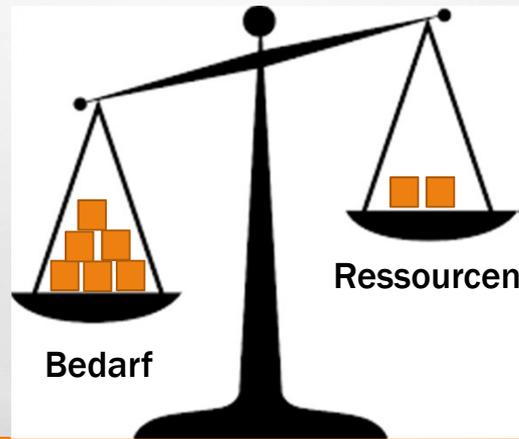


BEDARF & RESSOURCEN

Empfehlung:
40 Wochenstunden für
150 Schüler*innen
(Prof. Olk, Uni Halle)

Bedarf, der derzeit nicht
abgedeckt werden kann:
ausreichende Begleitung
bei Kinderschutzfällen,
außerschulische Angebote,
sozialpädagogische
Gruppenarbeit

Bedarf steigend
wegen Inklusion



20 Wochenstunden
für ca.
400 Schüler*innen

PERSPEKTIVEN



- bedarfsgerechte lösungsorientierte Beratung und Begleitung
- bedarfsgerechte sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes im Sozialraum der Schule
- außerschulische Angebote: Medien-AG und Jugendclub-AG